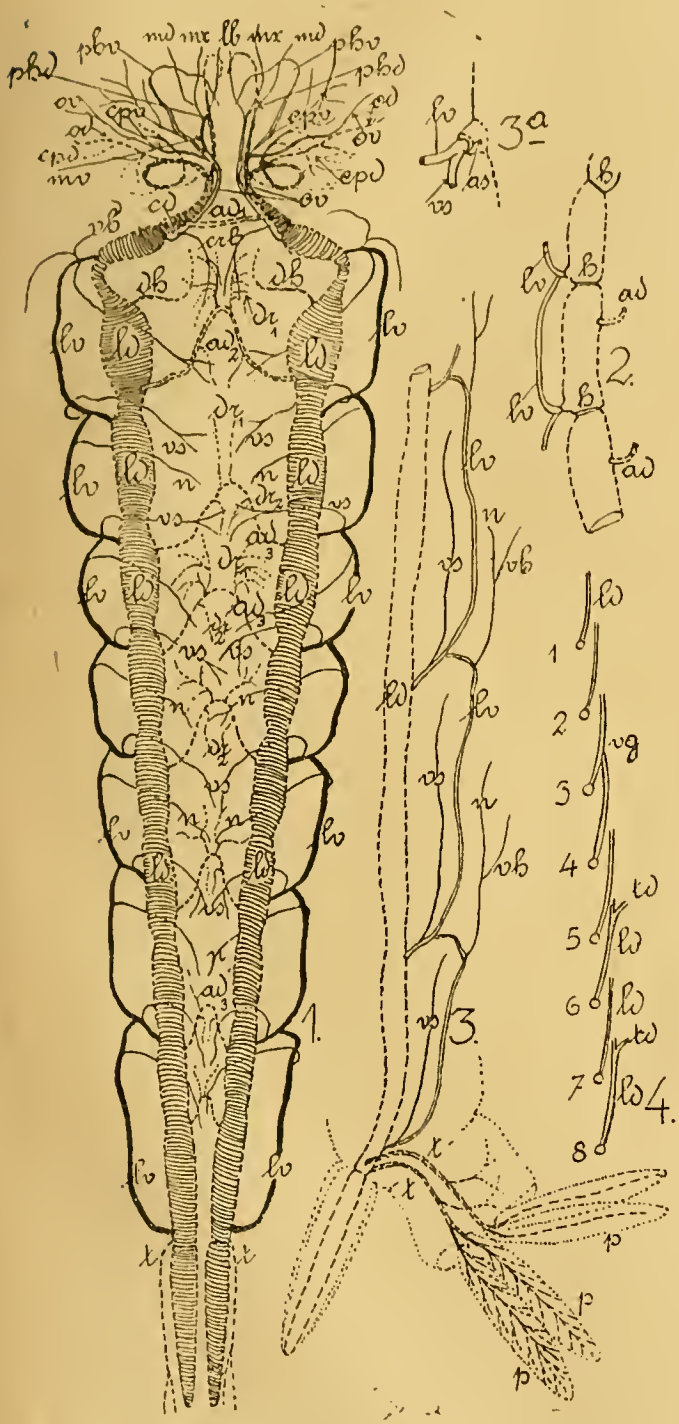
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Literatur. 1. G. Haller, Ueber das Atmungs-, organ der Stechmückenlarven. Arch. f. Naturgs. S. 44, 1878. — 2. Meinert, Fr., De encephalo Myggelarvere. Vidensk. Selsk. 6. Roekke: naturvid. Afd. III, 1886. — 3. H. Hurst, The pupal stage of Culex. Manchester 1890. — 4. Dr. E. Babák, Příspěvek k fysiologii trachei a k dýchání vůbec u dvojkřídlých. Biol. Listy, I., 1912. — 5. Dr. Jan Zavřel, O dýchani a dýchacích ustrjich larev Chironomid.



57.87 Euproctis 16.5

Massenhaftes Auftreten von Euproctis chrysorrhoea.

Von *Fr. Baudermann.*

Vor den Bruchfeldern bei Nietleben stehen 8 Riesenecichen, sowie 6 mittelgroße Bäume. *Euproctis chrysorrhoea* ist da alljährlich in mehr oder minder großer Anzahl zu finden, aber dieses Jahr tritt der Schädling ganz furchtbar auf. Wenn man jetzt (1. VI. 1919) die Eichen ansieht, kann man sich in den Winter versetzt denken — denn des Laubes beraubt stehen sie da. Begibt man sich unter einen der Bäume, so regnet es Kot über Kot, das Fressen der Millionen von Raupen verursacht ein starkes Knistern. Eine solche Verheerung ist mir in der Döbauer Heide noch nie vorgekommen. Nur ein starker Regen kann die Schädlinge dezimieren.

57.89 Parnassius: 15

Parnassius delius

auf der Flucht vor den Ziegen, eine Beobachtung.

Von *H. Fruhstorfer.*

Bei Gelegenheit der Ueberschreitung der Pässe:

1. Passo del Laghetto (2100 m), der das Val Chironico mit dem Val Vigornessa —
2. der Forcarella di Lodrino (2300 m), welche das Val di Lodrino mit dem Val Pincascia verbindet und
3. besonders am Passo Cagnone (ca. 2300 m), der vom Val Verzasca ins Val d'Ambra (Leventina) überleitet —

fiel mir auf, daß *Parnassius delius* sich fast ausschließlich auf den unzugänglichsten und lebensgefährlichsten Abstürzen aufhielt und nur über diese hinweg seine Kreise zog.

Zuerst fand ich keine Erklärung für dieses Gebahren des eminent wasserliebenden Tagfalters. Als ich aber sah, wie am Passo Cagnone Hunderte von Ziegen und Schafen jedes Hälmchen und jede Blume der umliegenden Bergeshöhen abgeweidet hatten — und wie sie lärmend und schellenklingelnd die ganze Landschaft beunruhigten, wurde mir klar, daß *Parnassius delius* die von den Ziegen bevölkerten Abhänge meide, meiden wollte und mußte. *Parnassius delius* befindet sich also in diesen Gebieten der Verzasca-Gruppe der Tessiner-Alpen auf der Flucht vor den Ziegen.

Nur die ♀♀ begeben sich gelegentlich noch auf die nassen von Wasseradern überrieselten fetten Alpweiden, um dort ihre Eier abzulegen. Allein an diesen Stellen gedeihen die Futterpflanzen der Raupe (*Saxifraga aizoides* und *Sempervivum montanum*) und nur hier findet die Raupe die viele Feuchtigkeit, deren sie zu ihrer Entwicklung bedarf.

Die Imago aber sehen sich gezwungen ihr Dasein auf jenen steilen, unzugänglichen jedoch blumenreichen Stellen zu verbringen, die weder die Ziegen, noch der Fuß des beutegierigen Sammlers zu betreten vermag.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Bandermann Franz

Artikel/Article: Massenhaftes Auftreten von Euproctis chrysorrhoea 39